

Energie/Umwelt

Öl, Gas oder Kohle sind endlich – die Kraft liegt in der Sonne. Rostocker WIRO Wohnen baut Wohnblock zum Energiesparhaus um

Umweltfreundlich und kostengünstig: Ein Wohnblock der WIRO Wohnen in Rostock im Stadtteil Toitenwinkel wird ein Energiesparhaus. Für die künftigen Bewohner des Hauses fallen nach der Sanierung die Heizkosten um bis zu 30 Prozent niedriger aus als bei einem herkömmlichen Fernwärmeanschluss. Der Grund: eine solarthermische Anlage auf dem Dach.



So soll das WIRO-Energiesparhaus im Rostocker Stadtteil Toitenwinkel bald aussehen. Foto Wiro

„Hier erzeugen wir unser warmes Wasser selbst – und zwar durch Sonnenlicht“, erklärt Ingolf Wenzel. Mit dieser Technologie, so der Leiter der WIRO-Abteilung Technik, lassen sich mehrere Energiespeicher im Keller über die Sonne beheizen. Von dort aus gelangt das vorgewärmte Wasser für die Niedrigenergie-Heizung und die Warmwasserleitung in jede Wohnung. In den Frischwasserstationen der einzelnen Wohnungen wird das warme Wasser dann auf die benötigten 45 Grad Celsius erhitzt: „Die kurzen Wege minimieren den Wärmeverlust“, weiß Ingolf Wenzel. Fernwärme, um die Energiespeicher im Keller zu beheizen, kommt nur witterungsbedingt zum Einsatz - wenn das Sonnenlicht nicht ausreicht.

Kurze Wege minimieren den Wärmeverlust

Ein echter Blickfang am Wohnblock wird die vor einem Teil der West- und Süd-Fassade installierte Fotovoltaik-Anlage: 160 Quadratmeter Solarmodule erzeugen dort Strom für Treppenhausbeleuchtungen und zwei geplante Aufzüge. Der Block, den 20 Jahre lang die Oberfinanzdirektion nutzte, wird seit Juni umgebaut. 2,5 Millionen Euro investiert die WIRO in Elektrik und Heizungen, Sanitäreinrichtungen, eine moderne Fassadengestaltung oder neue Balkone, die vom Zimmer aus ganz ohne Türschwellen zu erreichen sein werden. Sechs Wohnungen werden behindertengerecht umgebaut: Mit breiteren Türen, schwellenfrei und niedriger montierten Waschbecken sind sie für Rollifahrer geeignet. Die insgesamt fast 50, zirka 47 bis 65 Quadratmeter großen 1,5- bis 3-Raum-Wohnungen eignen sich für junge Familien ebenso wie für Senioren oder Singles und werden ab Frühjahr 2015 vermietet.

Fast 50 Wohnungen entstehen

Dagmar Horning



WOHNEN!

QUALITÄT UND VIELFALT

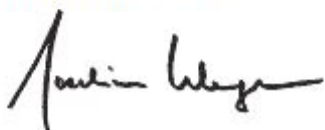
MuK, MUSIK- UND KONGRESSHALLE
LÜBECK
22. BIS 24. SEPTEMBER 2014

Herzlich willkommen zur Arbeitstagung 2014

Wir laden Sie herzlich zur Arbeitstagung mit dem Titel „Wohnen! Qualität und Vielfalt“ ein. Rund 40 Referenten und Moderatoren informieren und diskutieren über Wissenswertes aus Wohnungswirtschaft und -politik. Am Montagabend laden wir Sie zum „VNW-Salon“ ein. Genießen Sie kulinarische Leckerbissen und künstlerische Attraktionen in aufregender Atmosphäre – alles unter dem Motto „Farbspiel“. Lassen Sie sich überraschen. Die VNW-Arbeitstagung – ein Muss. Der Treffpunkt der norddeutschen Wohnungswirtschaft für Kontakte untereinander sowie für Gespräche mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße



Dr. Joachim Wege
Verbandsdirektor



Gerhard Viemann
Direktor für den Prüfungsdienst

